APRIL 2022

TRUK LAGOON

MY TRUK MASTER

03.04. - 12.04.2022

EXPEDITION TRUK LAGOON 2022

Auf unserer 10-tägigen Expedition mit der **MV Truk Master** erwartet Sie im April 2022 das ultimative Highlight für Wracktaucher, die weltberühmte japanische Flotte von Truk Lagoon, auch „japanische Geisterflotte" genannt. Dieses größte Unterwassermuseum der Welt enstand durch die „Operation Hailstone", bei der die US Navy im Februar 1944 etwa 60 japanische Schiffe und Flugzeuge versenkte. Dutzende, erstaunlich gut erhaltene LKWs, kleinere Panzer, Traktoren, gigantische Torpedos und Gefechtsköpfe für Schiffsgeschütze, aber auch Porzellan und Sake-Flaschen sind noch sehr gut erhalten und machen jeden Tauchgang zu einem besonderen Erlebnis.

Neben dem legendären Wracktauchen bietet Truk Lagoon darüber hinaus auch hervorragende Möglichkeiten für Rifftauchgänge.

DIE JAPANISCHE GEISTERFLOTTE VON TRUK LAGOON

TRUK (oder auch CHUUK, wie es seit 1990 offiziell genannt wird) ist einer von vier Bundesstaaten innerhalb der Föderierten Staaten von Mikronesien (YAP, TRUK, KOSRAE & POHNPEI). Rund 4000 Kilometer südöstlich der Philippinen und acht Grad nördlich des Äquators gelegen, bündelt TRUK die Vorzüge eines tropischen Archipels mit dem Artenreichtum kontinentaler Gewässer. In der Meeresbrise rauschende Kokospalmen treffen auf hohe Vulkanklippen und traumhafte Strände, die gängigen Südseeklischees entsprechen. Der Archipel besteht aus 57 vulkanischen Inseln, die von einem über 100 Meilen weiten Atoll mit weiteren 41 Koralleninseln umgeben sind. Die Hauptinsel und Sitz der Verwaltung von Truk Lagoon ist Weno.

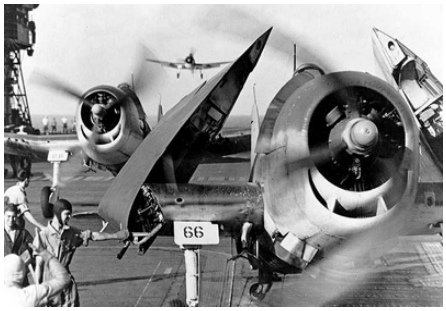
Ihre Lage etwa auf halbem Weg zwischen Hawaii und den Philippinen machte die Inseln strategisch wertvoll. Die Japaner bauten einen ihrer wichtigsten Marinestützpunkte auf Truk und stationierten dort einen größeren Anteil ihrer Pazifik-Flotte. Am 17. und 18. Februar 1944 wurde Chuuk im Rahmen der "Operation Hailstone" massiv von Flugzeugen der US-Navy bombardiert. Der massive Angriff dauerte annähernd 2 Tage und eine Nacht, wobei es eine ununterbrochene Bombardierung durch Flugzeuge von den Flugzeugträgern und Torpedobeschuss durch die Begleitflotte gab. Am Ende des Angriffs waren mehr als 400 japanische Flugzeuge zerstört und mindestens 45 vor Anker liegende Kriegs- und Transportschiffe der japanischen Flotte versenkt. So entstand hier die legendäre „Geisterflotte von Truk Lagoon", wie sie heute von Tauchern aus aller Welt genannt wird - der größte und beeindruckendste Schiffsfriedhof der Welt!

Auf Truk herrscht feuchtheißes, tropisches Seeklima mit geringen, jahreszeitlichen Temperatur-schwankungen. Die Durchschnittswerte liegen um 28 bis 30° Celsius. Niederschlag fällt zu allen Jahreszeiten. Mikronesien liegt außerhalb der Taifunzone, was allerdings keine Garantie für das Ausbleiben von Stürmen ist. Die Wassertemperaturen liegen im Schnitt ganzjährig bei 29° Celsius – und dies bis auf den Lagunengrund von etwa 70 – 80 Metern. Die Sicht unter Wasser ist das ganze Jahr hervorragend: An den tieferen Wracks erreicht sie fast immer 40 – 60 Meter und mehr, an den flacher liegenden Wracks immer noch respektable 20-30 Meter.

DAMALS ... 1944

Die unbekannte und geheimnisvolle Flotte von Truk Lagoon. Was war hier passiert an jenem 17. und 18. Februar 1944? Wie konnten so viele Schiffe in einer Schlacht versenkt werden? Warum wurde hier der 2. Weltkrieg zwischen den Vereinigten Staaten und Japan entschieden? Viele Fragen stellen sich zu dieser Flotte. So manche Antwort wurde gefunden, so manches Geheimnis gelüftet. 45 Schiffe der japanischen Flotte wurden in dieser malerischen Lagune in nur zwei Tagen versenkt und ermöglichen Ihnen heute einige der unglaublichsten Wracktauchgänge der Welt.

© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

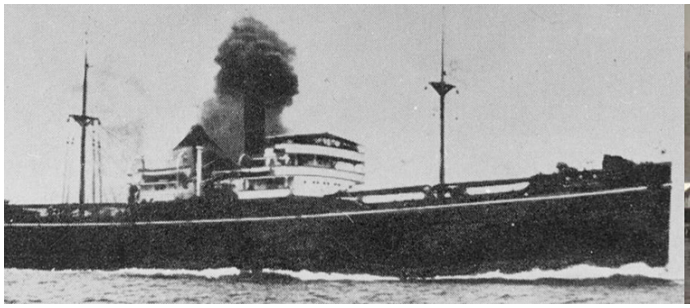


In den 1930er Jahren entdeckte das japanische Militär die einzigartige Inselwelt Mikronesiens als perfekten strategischen Ausgangspunkt für die Einsätze ihrer Seestreitkräfte im Krieg gegen die USA. Truk Lagoon wurde zum perfekten Stützpunkt für alle weiteren Operationen. Durch seinen natürlichen Hafen und mehrere Gruppen von vulkanischen Inseln konnte man diese Lagune hervorragend gegen Angriffe und Einsicht durch die Amerikaner verteidigen.

Truk wurde immer weiter ausgebaut und im zweiten Weltkrieg zur strategischen Kommandozentrale für alle japanischen Luft- und Seemanöver. Beinahe alle großen Angriffe gegen Amerika wurden von Truk Lagoon aus geplant und ausgeführt, darunter auch der Angriff auf Pearl Harbour. Das Truk Atoll wurde für Japan zum Stützpunkt für die gesamten Seestreitkräfte, eine riesige Armada aus Schlacht- und Transportschiffen, Flugzeugen und vieles mehr.

Am 4. Februar 1944 gelang es zwei amerikanischen Aufklärungsflugzeugen vom Typ PB4Y bei einem fotografischen Überflug der Lagune, die japanische Flotte abzubilden. Die Bilder des Überfluges zeigten eine gewaltige Anzahl an Kriegs- und Versorgungsschiffen. Man hatte zwar gewusst, dass die japanische Flotte dort einen militärischen Stützpunkt hatte, aber nicht damit gerechnet, dass sich beinahe die gesamte japanische Seemacht in dieser Lagune befand. Den Japanern war der Überflug nicht verborgen geblieben, und rasch versuchte man, die Flotte mobil zu machen. Hier zeigte sich dann der große Nachteil des natürlichen Hafens von Truk Lagoon: Die enge Einfahrt in die Lagune, durch die alle Schiffe auch wieder hinausmussten. Die Schiffe der Kaiserlichen Japanischen Marine, das Flaggschiff der 2. Flotte, das Schlachtschiff Musashi, Kreuzer, Zerstörer, Flugzeugträger, U-Boote und viele Kampfflugzeuge lagen zu diesem Zeitpunkt in der Lagune vor Anker.

Die Amerikaner erkannten, dass sie diesen Stützpunkt der Japaner nur mit einem raschen und vernichtenden Flugzeugangriff von See auslöschen konnten. **Operation Hailstone** war eine der aggressivsten Kriegshandlungen der Vereinigten Staaten in beiden Weltkriegen. Am 17. und 18. Februar 1944 flogen die Amerikaner noch vor dem Morgengrauen ihren ersten Aufklärungsflug und begannen mit der ersten Angriffswelle. Doch sie mussten feststellen, dass die Japaner bereits gehandelt hatten und die großen Schiffe der Imperialen Japanischen Flotte nicht mehr im Atoll auszumachen waren. Man beschloss, alle noch in der Lagune verweilenden Schiffe zu attackieren, zu versenken, sowie die Start- und Landebahnen auf Truk außer Gefecht zu setzen. So wurden 31 Transportschiffe, fünf militärische Hilfsschiffe, vier Zerstörer und fünf kleinere Kampfschiffe sowie ca. 400 Flugzeuge zerstört.



HEUTE: DER GRÖSSTE SCHIFFSFRIEDHOF DER WELT

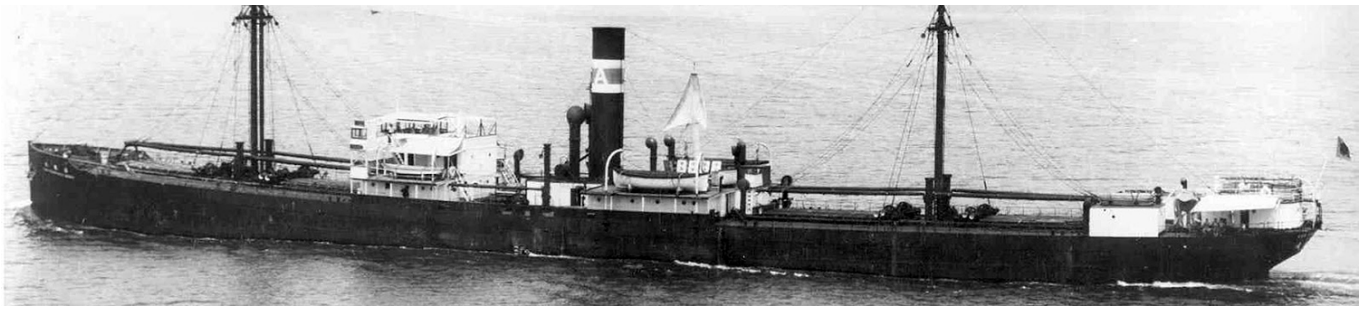
Der Explosionen der treffenden Torpedos und das Hämmern der Maschinengewehre sind schon lange verklungen, in Truk Lagoon ist längst wieder Frieden eingekehrt: Nur rund 1000 Taucher kommen jedes Jahr nach Truk Lagoon, um dieses „Wrack-Eldorado" zu erkunden. Keines der Wracks gleicht dem anderen, jedes hat seinen eigenen Charme und seine eigenen Geheimnisse, die es zu erkunden gilt....

© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

Die atemberaubenden, über und über mit Korallen bewachsenen, ehemaligen Kriegsschiffe liegen in Tiefen bis ca. 70 Metern. Betaucht werden überwiegend jene Schiffe, die bis zu einer Kieltiefe von ca. 50 bis 60 Metern ruhen. Die Aufbauten und Ladebäume reichen teilweise bis knapp unter die Wasseroberfläche, was gerade beim Auftauchen keine Langeweile aufkommen lässt. Von den Japanern wurden vor einigen Jahren die meisten menschlichen Überreste aus den Wracks entfernt. Jede Mitnahme anderer Teile aus den Wracks ist verboten, Chuuk ist ein offizieller Schiffsfriedhof.

Die Lagune selbst ist mit Tiefen bis ca. 80 Metern als verhältnismäßig flach zu bezeichnen, und Flora und Fauna wären nur in geringem Umfang vorhanden, gäbe es dort nicht die versenkte Kriegsflotte: Eine unglaublichen Vielfalt an maritimen Lebensformen hat die Wracks in den letzten 70 Jahren zu atemberaubenden, farbenfrohen und pulsierenden Riffen transformiert, so dass sich auch für die weniger an Wracks interessierten Taucher eine einzigartige Unterwasserwelt eröffnet! Auf den Decks mit ihren Aufbauten und Geschützen, insbesondere aber auch auf den bis ca. 15 Meter unter die Oberfläche aufragenden Ladebäumen haben sich alle Arten von Korallen angesiedelt. Jedes Loch, jedes noch so kleine Maschinenteil und jeder Laderaum sind heute bewohnt. An den Wracks gibt es auch immer wieder Haie zu sehen. Der Fischreichtum ist einmalig in ganz Mikronesien, denn die Zersetzungsprodukte – vor allem jene des Eisens – wirken wie Dünger auf die Korallen und alle damit verbundenen Lebensformen. Durch die geschützte Lage in der Lagune kann das ganze Jahr über gut getaucht werden, Strömungen gibt es praktisch nicht.

Die Wracks in der Lagune von Chuuk sind heute ein Unterwassermuseum, in dem es noch zehntausende Utensilien zu bewundern gibt - ein Umstand, der den umsichtigen Tauchguides zu verdanken ist, welche darauf achten, dass niemand etwas mitnimmt. Die Wracks befinden sich alle in der Innenlagune von Chuuk und liegen, von einigen Ausnahmen abgesehen, in gut betauchbaren Tiefen zwischen 15 bis 60 Metern. Die Mehrheit der hier versenkten Schiffe sind für den Kriegseinsatz umgebaute Frachter, die durchwegs mit Bewaffnung versehen waren, zudem aber die Laderäume oft bis oben hin voll mit Kriegsgerät und Nachschub für die Front hatten, was den Tauchern ein atemberaubendes Bild bietet! Egal ob es also die Panzer an Deck der „San Francisco Maru", die meterlangen U-Boot-Torpedos im Bauch der „Heian Maru", das Porzellan der „Unkai Maru", die Autos in den Laderäumen der „Hoki Maru", die vielen Munitionsdepots, die großen Maschinenräume oder da und dort sogar menschliche Gebeine sind, die eine tragische Geschichte erzählen. Eines haben sie alle gemeinsam: Das Bild, das im Kopf entsteht, von Schiffen, die in ihrer vollen Pracht vor dem großen Angriff und dem Aufprall der Torpedos in der Lagune liegen.



TAUCHEN

Tauchen in TRUK LAGOON ist anders als sonst irgendwo auf dieser Welt: Alle Wracks liegen im Zentralbereich, also innerhalb der riesigen Lagune und gut geschützt zwischen den Inseln. Strömungen sind hier unbekannt, und das Wasser ist das ganze Jahr über angenehm warm. Die Sichtweiten bewegen sich fast immer jenseits der 20 bis 30 Meter, oft erreichen sie, gerade an den tiefer liegenden Wracks, auch sagenhafte 50 Meter und mehr! Nur an wenigen Wracks bzw. zu bestimmten Jahreszeiten kann die Sicht durch Plankton beeinträchtig werden, die Sicht liegt dann aber immer noch um die 20 Meter! Die Laderäume, Maschinenräume und Aufbauten sind riesig und sehr gut unter Leitung eines ortskundigen Guides zu erforschen.

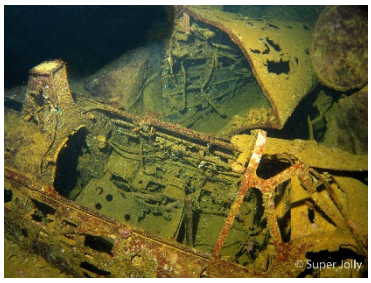
Während die „flacheren" Wracks mit Durchschnittstauchtiefen von 20-30 Metern ideal für das Tauchen mit Nitrox innerhalb der Nullzeit sind, muss an den tieferen Wracks mit normaler Luft (oder Mischgas, für ausgebildete Taucher) getaucht werden. Dekopausen von 10 - 25 Minuten (je nach Tauchcomputer) sind nahezu unumgänglich, wenn man die TOP-Wracks nicht nur „zu kurz" besuchen möchte! Durchschnittlich erfahrene Taucher werden mit Dekotauchgängen ohnehin keine Probleme haben, und weniger erfahrene Taucher werden im Lauf der Woche schnell merken, dass „Dekotauchen" auch kein „Nachtgespenst" ist, vor dem man sich fürchten muss. Bei besten Bedingungen ein paar Minuten im Blau zu schweben, sollte keinem Taucher die Lust an den schönsten Wracks von Truk nehmen!

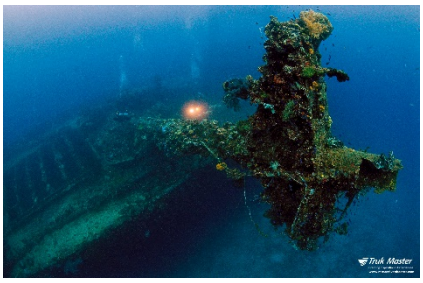
© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

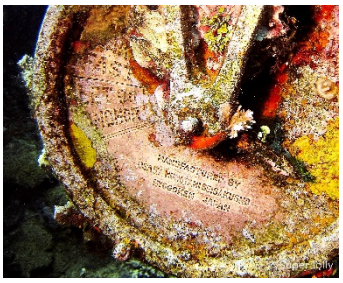
EINE AUSWAHL DER TAUCHSPOTS IN DER TRUK LAGOON

Fujikawa Maru

Ein Tauchgang an der Fujikawa Maru darf während der Tour in der Truk Lagoon keinesfalls fehlen. Das 132 Meter lange Frachtschiff liegt in einer Tiefe von 37 Metern perfekt aufrecht auf dem Sandboden. Den höchsten Punkt des Wracks, den vorderen Königsposten, kann man bereits ab 5 Metern Tiefe erreichen. Vier der sechs Laderäume der „Fuji" sind offen und betauchbar. Darin findet man Teile eines Zero Fighter Flugzeugs, wie Motorteile, Propellerblätter und Brennstoffzellen. Tief im Inneren des Wracks befinden sich heute noch ein Mitsubishi A5M Claude und A6M Teile. Der Bugschütze ist von Korallen bewachsen und am äußeren Wrack findet man Seefächer, Weichkorallen und Anemonen. Die Erkundung der "Fuji" ist für Taucher allen Niveaus möglich. Ein tieferes Eindringen in den Maschinenraum ist jedoch nur zertifizierten Tec/Wrack-Tauchern gestattet.







Submarine I.169

Ein 97 Meter langer japanischer Zerstörer. Er sitzt aufrecht in 39 Metern Tiefe, während sich der höchste Punkt auf 27 Meter befindet. Umsäumt von Meeresbewohnern aller Art wird hier jeder Tauchgang zum Vergnügen.

Fumitsuki

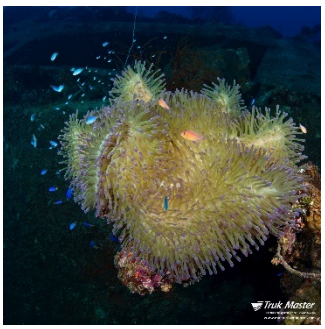
Das U-Boot tauchte während des Angriffs schnell unter, um Beschädigungen zu vermeiden. Dabei konnten jedoch die Ventile nicht geschlossen werden, sodass Wasser ins Innere drang. Seitdem die Fumitsuki sank, ruht sie auf der Backbordseite in einer Tiefe von 42 Metern.

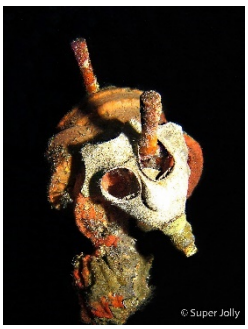
Yamigari Maru

Der Yamigari-Frachter ruht auf seiner Backbordseite, obwohl er trotz wiederholter Bombenangriffe fast vollständig intakt ist. Er enthält immer noch viele Artilleriegeschosse und Munition.

Shinkoku Maru

Ein großer Öltanker, bewachsen von Korallen, Schwämmen und Hydroiden, ruht aufrecht auf dem Grund. Highlights dieses Wracks sind der Telegraphenraum auf der Brücke, ein geräumiger Maschinenraum und eine Kombüse, in der sich noch viele Utensilien auf dem großen Herd befinden. Kleine Kanonen, vorne und hinten montiert, sind ebenfalls mit Korallen bedeckt, was dieses Wrack zu einem der farbenfrohsten und spektakulärsten Wracks in Truk macht.





Nippo Maru

In einer Tiefe von 21 bis 47 Metern ist die Nippo ein faszinierender Tauchplatz für Sporttaucher und Tec-Taucher. Mit einem Panzer und Haubitzen an Deck, sowie 5-Zoll-Kanonen in den Laderäumen darf ein Tauchgang an der Nippo nicht fehlen.

© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

Heian Maru

Das größte Schiff in der Truk Lagoon, die Heian, die ursprünglich als Frachtschiff diente, ist 165 Meter lang und liegt an ihrer Backbordseite in 35 Metern Wassertiefe. In den Lagerräumen finden Taucher Torpedos, Muscheln und gelegentlich sogar Periskope.

San Francisco Maru

Das 5,831 Tonnen schwere Passagier- und Frachtschiff steht in 62 Metern Tiefe aufrecht auf dem Grund. Hier können Taucher die Überreste vieler gut erhaltener Kriegsrelikte besichtigen, darunter drei große Panzer, die auf dem Deck in 50 Metern Tiefe ruhen. **Hinweis:** Aufgrund der Tiefe der San Francisco Maru wird dieser Tauchgang nur Tauchern angeboten, die über die erforderliche Ausbildung und Erfahrung verfügen, um technische Tauchgänge zu planen und sicher durchzuführen.

Hoki Maru

Dieser 30 Meter lange Frachter liegt aufrecht in einer Tiefe von 50 Metern und ist nur noch teilweise intakt. Im hinteren Frachtraum befinden sich heute noch LKWs, Straßenbaumaterialien und japanische Sake-Flaschen. Der Aufbau dieses Wracks ist beeindruckend und mit bunten Schwämmen bedeckt.

Gosei Maru

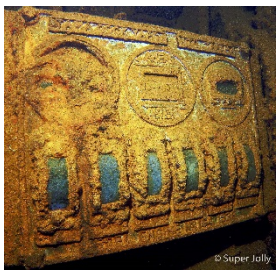
Das U-Boot-Begleitschiff, ausgestattet mit Torpedos, erreicht man bereits ab einer Tiefe von nur 3 Metern und liegt am tiefsten Punkt auf 35 Metern. Im Inneren befinden sich viele persönliche Artefakte, die an diejenigen erinnern, die während der Schlacht ihr Leben verloren haben.

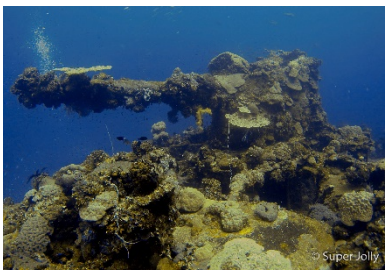
Rio de Janeiro Maru

140 Meter lang liegt sie in 35 Metern Tiefe auf ihrer Backbordseite. Einst ein Luxus-Passagierschiff, wurde sie im Krieg zu einem Frachtschiff umgebaut. Die Erkundung ihrer Laderäume führt zu einer Reihe von damaligen Lieferungen, angefangen bei Bierflaschen bis hin zu Gewehren. Das Oberdeck erreichen Taucher bereits ab einer Tiefe von 9 Metern.

Betty Bomber

Das Mitsubishi G4M "Betty" Bomber Flugzeug liegt, umgeben von Fischschwärmen, auf dem Meeresboden in einer Tiefe von 18 Metern. Den Spitznamen "The Flying Cigar", zu deutsch „Die fliegende Zigarre", erhielt das Flugzeug für seine Form, aber auch, weil das Flugzeug beim Abschuss aufleuchtete, da die Treibstofftanks ungeschützt waren.



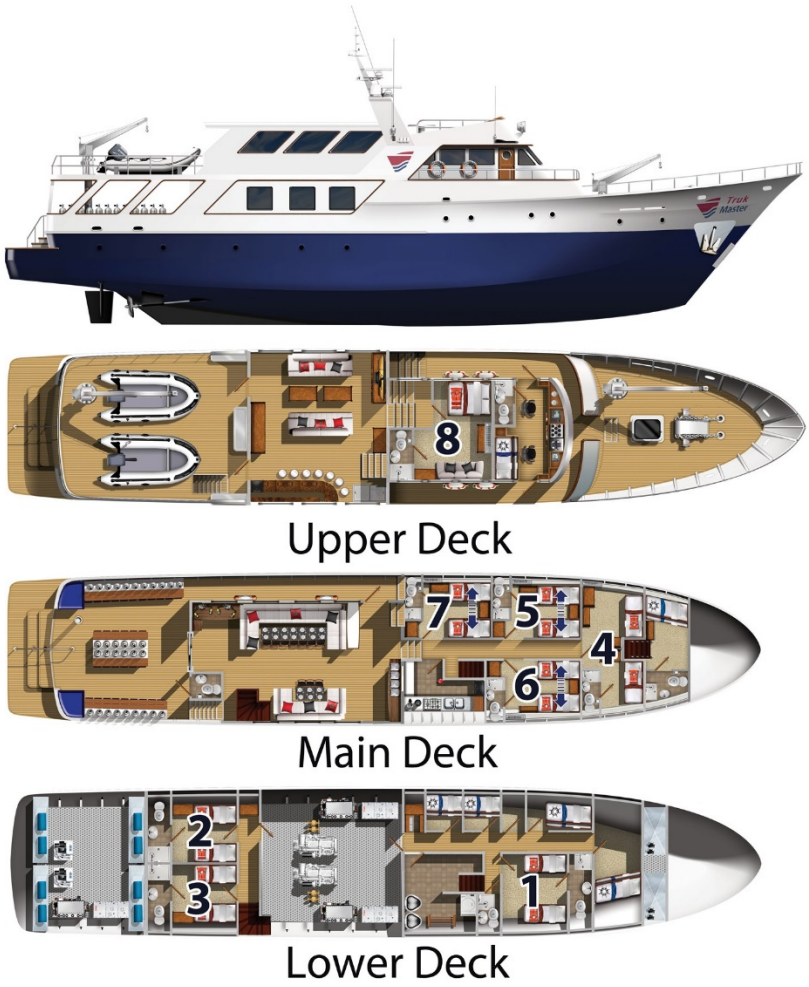


© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

Die **MV TRUK MASTER** beherbergt maximal 16 Gäste Sie haben die Wahl zwischen 8 Kabinen auf dem Unter-, Haupt- und Oberdeck. Sie alle sind mit Dusche/WC ausgestattet und verfügen über eine individuelle Klimaanlage.

Handtücher, sowie Haartrockner sind vorhalten. Ein Highlight für Fotografen und Videofilmer sind die großen Kameratische mit Lademöglichkeiten und viel Stauraum. Eine Lounge mit Plasma-TV und vielen Anschlussmöglichkeiten externer Geräte erlauben Sichtungen des aufgenommenen Foto- und Videomaterials. Auf dem Sonnendeck stehen ausreichend Liegen und Stühle bereit, um zwischen den Tauchgängen zu entspannen und um die Sonne und die weite Aussicht über den Ozean zu genießen. 2 schnelle Tauchboote sowie Logistik für technische Tauchgänge sind obligatorisch an Bord.

Während Ihrer Tauchreise werden Sie rundum von der erfahrenen Crew betreut. Gerne empfängt Sie der Kapitän auf der Brücke, wo Sie die Inselwelt von Truk Lagoon aus der Kapitänperspektive erleben können.



Für die dekopflichtigen Tauchgänge wurde eine „Deco Bar" unter der Tauchplattform der Truk Master installiert. Gegen Gebühr sind folgende Ausrüstungen verfügbar: Manifold Doppelgeräte, Sauerstoff, Helium, 12L Deco Stage Flaschen sind kostenlos erhältlich. Edelgasfüllungen sowie Atemkalk können gegen Gebühr gem. Preisliste WWDS bestellt werden. CCR Flaschen gegen Leihgebühr, können ebenfalls ausgeliehen werden, sollten Sie daran denken Ihren eigenen Rebreather mitzunehmen. **Bitte beachten Sie, dass Sie uns zeitnah Ihre Wünsche bekanntgeben. Nur so kann sichergestellt werden das Atemkalk, Gase und Flaschen für Ihren Tauchurlaub zur Verfügung stehen. Verschiedene Sporttauchausrüstungen können kostenlos an Bord ausgeliehen werden. (Anzug, Jackets, Flossen, Lungenautomaten) Bitte auch dies frühzeitig bestellen.**

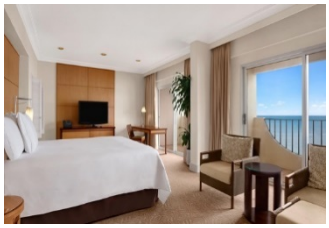
© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

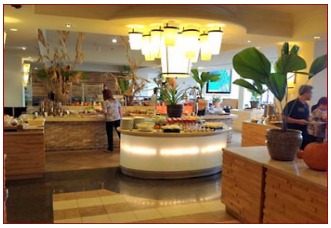
REISEABLAUF TRUK LAGOON 2022

(Änderungen des Ablaufes auf Grund von Wetter, Kapitäns- oder Expeditionsleiter-Entscheidung vorbehalten)

01./02.04.2022 Stopover Guam 02.04.-03.04.2022 — Internationaler Flug, Tokyo - Guam

Die Reise beginnt mit **LUFTHANSA/NIPPON AIR** oder vergleichbar am **01.04.2022** ab vielen deutschen, Schweizer oder österreichischen Flughäfen. Ankunft in Tokyo und Weiterflug nach Guam am **02.04.2022**. Nehmen Sie sich ein Taxi und fahren Sie in Ihr Stopoverhotel HILTON GUAM (Fahrtzeit 10 min.) und checken dort ein.





Guam:

Guam liegt als Teil des Marianen-Archipels mitten im Westpazifik. In dieser Zone ist sie die südlichste und auch größte Insel. Politisch gesehen ist Guam ein Teil der Vereinigten Staaten von Amerika, allerdings ist Guam nicht in den US-Staat inkorporiert.

Das bedeutet, dass das Gebiet von Guam zwar Territorium der USA ist, allerdings nicht zu dessen Staat oder Staatsgebiet zählt, wie beispielsweise Hawaii. Auch wenn die am meisten bewohnte Stadt Dededo mit knapp 43 000 Einwohnern ist, liegt die Hauptstadt etwas weiter südlich in Hagatna.

Ein Hauptmerkmal der Insel ist das Kalkgestein. Diese imposanten Landschaften, die sich durch das poröse Material gebildet haben, sind immer wieder ein interessanter Anblick für Touristen und Einheimische. Überhaupt steht Guam auch für eine unglaubliche Artenvielfalt in Flora und Fauna. Wer sich für exotische Tier- und Pflanzenarten interessiert, wird in Guam schnell fündig.

Gerade in der Vogelwelt kann Guam viele interessante Arten aufweisen. Wer sich mit Fotoapparat in die stark bewachsenen Gebiete mit natürlichem Lebensraum begibt, dem gelingt es vielleicht, einmalige Bilder für das Reisealbum zu schießen. Natürlich biete eine solche natürliche Umgebung auch ideale Bedingungen, um sich von der Hektik und den Betonmauern des Alltags geistlich zu lösen und tief zu entspannen. Wer denkt, dass man solche Entspannungszonen fern ab der modernen Welt nur umständlich erreicht und sich dann mit wenig zivilisierten Bewohnern abgegeben muss, der irrt. Denn in Guam herrscht durch den kulturellen Einfluss der amerikanischen Soldaten auch ein gewisser Anteil amerikanischen Lebensstils. Zudem ist die Insel mit dem Flugzeug verhältnismäßig gut zu erreichen, da sie der US Armee lange als Stützpunkt diente.

Diese touristische Attraktivität hat sich schnell herumgesprochen. Da Guam von Japan nicht weit entfernt liegt, ist das Land dort bereits als beliebtes Reiseziel bekannt. Der Tourismus macht so auch einen großen Teil der Wirtschaft Guams aus. Deshalb liegt den Einwohnern auch viel daran, diese Entwicklung weiter zu fördern und die Attraktivität Guams für einen Urlaub weiter zu steigern.

© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

03.04.2022 — Flug, Guam - Chuuk

Nehmen Sie sich ein Taxi und fahren vom Hilton Hotel zum Guam Airport. Checken Sie zu Ihrem Flug nach Chuuk ein. Dort angekommen erwartet Sie ein Mitarbeiter der MV Truk Master und bringt Sie zum Schiff. Auspacken, Quartier beziehen und Formalitäten an Bord erlegen stehen auf dem Programm. Nach einem gemütlichen Abendessen und dem Ausrüstungscheck ist alles erledigt für den ersten Tauchgang am nächsten Tag.

03.04.-12.04.2022 — TAUCHSAFARI – TRUK LAGOON

Von Weno aus starten die Truk Master direkt Richtung Wracks. Für die Tauchgänge ankert das Schiff über den tiefer gelegenen Wracks, um einen möglichst einfachen Abstieg direkt zum jeweiligen Wrack zu ermöglichen. Technische Taucher profitieren von der Unterstützung des „Mutterschiffs“, während die beiden Beiboote weniger erfahrene Taucher zu den flacheren Spots bringen, um alternativ zu den Wracks, am Riff zu tauchen.

Täglich werden je nach Wetterlage und Entscheidung des Cruise Directors die Anzahl der Tauchgänge und Wracks festgelegt. Freuen Sie sich auf 3 bis 4 Wrack- oder Rifftauchgänge pro Tag.

12.04.2022 — Rückflug via Guam und Tokyo

Nach einer letzten Nacht auf dem Schiff verlassen Sie nach dem Frühstück die MV Truk Master in Weno und machen sich von dort aus auf den Weg zum Flughafen und checken für den Rückflug über Guam und Tokyo zurück nach Europa ein. Ankunft Europa: **13.04.2022**.

© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

IHRE REISELEITUNG (Bei Ausfall der Reiseleitung besteht kein Anspruch auf Reisepreisminderung)

ROBERT WILPERNIG FOTOGRAF | REISESPEZIALIST

Diese einzigartige Reise wird begleitet vom Tauchlehrer, Unterwasserfotograf, Mares Ambassador und WIRODIVE Tauchreisen Gründer Robert Wilpernig. Robert steht Ihnen während der Reise mit Tipps und Tricks zur Unterwasserfotografie und Bildbearbeitung zur Verfügung. (www.oceans-and-skies.com) In München als Sohn reisefreudiger Eltern geboren, lernt er die Welt Europas mit insgesamt 26 Umzügen schon früh kennen.

Das Element Wasser spielt oft eine Rolle, doch zunächst fasziniert ihn noch mehr die Fliegerei. Als Fluglotse lenkt er viele Flugzeuge durch den Himmel und fliegt auch selbst. In dieser Zeit erlernt er durch Zufall das Tauchen und der Virus schwappt sofort über. Die Fotokamera als Jugendlicher schon immer am Mann, geht diese sehr schnell mit unter Wasser. Gesundheitlich musste er seinen geliebten Beruf an den Nagel hängen und widmete sich ab da an ausschließlich seinen Tauchreisen und Fotowettbewerben und gründet 1995 die Firma WIRODIVE.

Mit seiner Frau Denise wächst die Firma unaufhörlich und das Portfolio wird von Tauchzielen rund um den Globus sowie außergewöhnlichen Tauchreisezielen stetig erweitert. 2 Filialen und 18 Mitarbeiter betreuen Taucher, Tauchvereine und Tauchschulen aus ganz Europa bei der Planung ihrer Tauchreisen. Über 7000 Tauchstunden mit offenen und geschlossenen Tauchsystemen rund um den Erdball zeugen von viel taucherischer Erfahrung. Robert engagiert sich seit Jahren in der Unterwasserfotografie und im Meeresschutz. Er war Mitglied des Deutschen Nationalteams, Deutscher Meister in der Unterwasserfotografie und hat viele internationale Wettbewerbe gewonnen. Nebenbei filmt und fotografiert er noch für National Geographic und Discovery Channel. Seine Hobbies neben der Fotografie und Film sind vor allem die Aufnahmen mit Drohnen aus spektakulären Perspektiven. Sportlich hat ihn das Mountainbiken fest im Griff und im Winter das Skifahren.

© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/

TRUK LAGOON 2022

03.04. – 12.04.2022
Reisezeit 01.04. – 13.04.2022

LEISTUNGEN & PREISE

REISEABLAUF:

- Flug ab Europa mit Lufthansa/Nippon Air oder vergleichbar via Tokyo nach Guam
- Übernachtung in Guam, Basis Doppelzimmer
- Weiterflug Guam nach Chuuk
- **10 TAGE/9 NÄCHTE MV TRUK MASTER – TRUK LAGOON**
  Unterkunft, Vollpension, 3-4 Tauchgänge/Tag in der Truk Lagoon
- Rückflug via Guam und Tokyo nach Europa mit Lufthansa/Nippon Air oder vergleichbar

EXPEDITION TRUK LAGOON MIT DER MV TRUK MASTER

9 Nächte inkl. Transfers, Vollpension, alkoholfreie Getränke, Tauchen inkl. Blei, Guide

Classic Twin Kabine, eigenes Bad / WC	**3.648,- EUR p/P**
Premium Twin / Double Kabine, eigenes Bad / WC	**3.798,- EUR p/P**
Superior Double Kabine, eigenes Bad / WC	**3.998,- EUR p/P**

Extrakosten (bei Buchung)

• Flug Europa – Tokyo – Guam - Chuuk – Guam – Tokyo – Europa, inklusive Flugsteuern und Kerosinzuschlägen, ca.	** 2.500,-	EUR p/P
• Stopoverhotel in Guam, Doppelzimmer, pro Person ab...	** 140,-	EUR p/P
• Stopoverhotel in Guam, Einzelzimmer ab...	** 240,-	EUR p/P

** Richtpreise 2020. Flug- und Hotelpreise werden tagesaktuell ermittelt.

Alle Preise und Reiseleistungen MV TRUK MASTER vorbehaltlich Änderungen von Seiten der Anbieter bzw. Behörden vor Ort. Preise gültig bei Angebotserstellung im **Februar 2020**. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung! Rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein E-Mail. Die Preise für die Reise basieren auf den momentanen Wechselkursen, Preisänderungen auf Grund enormer Wechselkursschwankungen Dollar-Euro behalten wir uns vor. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB. Es besteht kein Anspruch auf Reisepreisminderung bei Ausfall der Reiseleitung, Änderungen zum Reiseablauf/Reisetage, Schiffsroute sowie Tour- und Routenbeschreibung seitens Veranstalter vor Ort sowie Entscheidungen der lokalen Behörden/Regierungen oder des Kapitäns auf Grund von Naturkatastrophen, höhere Gewalt, Tauchunfall, Wind und Wetter, welche die gebuchte Reise verändern oder abbrechen könnten.

Extrakosten (vor Ort)

- Verpflegung Stopover Guam
- alkoholische Getränke an Bord der MV TRUK MASTER
- Bitte beachten Sie, dass die Logistik zum Upgrade von Sporttauchen auf technisches Tauchen vor Ort
- kostenpflichtig ist.
- Stageflaschen, CCR 3L Flaschen, Tauchgase (O2, Helium) und Kalk (separate Preisliste senden wir Ihnen gerne zu)
- Marineparkgebühren, Steuern, Hafengebühren, Truk Master (zahlbar an Bord), **USD 250,- p/P**
- Trinkgelder an Bord der MV Truk Master, Souvenirs
- Internet an Bord: 200MB (USD 50,-), 500MB (USD 100,-), 1GB (USD 150,-)
- Leistungen welche hier nicht angeführt sind

✹ ACHTUNG ✹

Bei Linienflügen treten wir nur als Vermittler der Fluggesellschaften auf! Flugzeiten und Tarifänderungen sowie nachträgliche Treibstoffzuschläge und Flugsteuererhöhungen der Airlines liegen nicht in unserem Verantwortungsbereich, müssen aber von uns an Sie als Kunden weitergegeben werden! Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiseversicherung!

© Bilder: Robert Wilpernig http://oceans-and-skies.com/, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/, Wikipedia
© Textquellen: Wikipedia, Master Liveaboards https://www.masterliveaboards.com/truk_lagoon/